



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

9 - Juni 2020

Grüß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos,

Es ist schade!

Das Lionsjahr 2019 - 2020 neigt sich dem Ende zu. So richtig konnten wir es nicht genießen.

Corona hat in sehr vielen Dingen uns allen einen Strich dadurch gemacht, mit unseren Clubs das Jahr so zu erleben, wie viele es sich gewünscht und erwartet hatten. Die erste Hälfte war geprägt von einem intensiven Clubleben, es fanden schon viele Clubfahrten statt. Vorbereitungen wurden getroffen für die Organisation von großen Charterfeiern, Oktoberfesten, Weihnachtsfeiern und vielen anderen besonderen Aktivitäten.

Im Januar und Februar dann vorsichtige Anzeichen einer veränderten Welt. Im März die Gewissheit, unser Leben wird sich grundsätzlich umgestalten müssen. Wahnsinnsrun auf Toilettenpapier, Hamsterkäufe und plötzlich auch bedeckte Gesichter, wie ich sie nur aus Süd-Ost-Asien kenne. Kein Lächeln mehr unter der Maske erkennbar, dafür ein wenig mehr Glanz in den Augen. Der Umgang untereinander änderte sich in einer raschen Geschwindigkeit. Kein Händeschütteln, kein Küsschen links und rechts. Keine Umarmung unter Freunden, keine Treffen im Clublokal oder zu Kaminabenden, kein gemeinsames Speisen und Trinken. Kein Theaterbesuch, keine Oper, kein Museum, keine Gottesdienste. Dafür aber auch viel Unverständnis, Abschottung und Verschwörungstheorien.

Überall? Nein, wir Lions haben Initiative gezeigt, haben uns anders



Uli Oberschelp

Gib dem Leben eine zweite Chance!

organisiert, anders geholfen.

Plötzlich waren elektronische Hilfsmittel auch bei den Älteren gefragt. Der Umgang mit den online Meetings wurde schnell versucht und erfolgreich umgesetzt. Sogar der online Kongress der deutschen Lions zeigte, wie groß das Interesse der deutschen Lions an Gesprächen miteinander ist. Fast 800 Lions hatten sich angemeldet und teilgenommen und den teilweise spektakulären Referaten zugehört und miteinander diskutiert.

Unser Distrikt hat einen Nothilfe-Grant aus USA beantragt, der später zu einem Multidistriktantrag aller deutschen Distrikte geführt hat und 220.000 Dollar für Covid 19 Schutzmassnahmen erreichte. Unser Distrikt hatte aufgerufen, diese Aktion in den Lionsclubs zu verstärken. So wurden Masken genäht, Gelder gesammelt und die Materialien in ersten Linie an Altenheime, Tafeln und

Inhalt

Grüßwort	Seite 1-2
LC Witten-Mark	Seite 3-4
LC Velbert-Heiligenhaus	Seite 4
LC Hattingen-Ruhr	Seite 5
Leo-Lions-Service Day	Seite 5
Leo-Distrikt-Vorstand	Seite 6-7
LEO-LIFE	Seite 7
Staffelübergabe im Distrikt	Seite 8
Leo-Club Wuppertal	Seite 9
LC Essen-Werethina	Seite 10
Termine	Seite 11

Veranstaltungs-Tipps finden Sie auf der Seite 2, 5.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Uli Oberschelp
Distrikt Governor 2019/2020
Telefon: 023 89 / 79 770
u.oberschelp@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

bedürftige Einrichtungen verteilt. In diese Zeit fiel auch ein Hilferuf des Friedensdorfes Oberhausen. Nach einem sehr langen und intensiven Gespräch mit Wolfgang Mertens haben wir eine Soforthilfe über unseren Distriktverfügungsfond veranlasst. Die anderen Distrikte zogen nach und so kamen Spenden von nahezu 500.000 Euro zusammen. Nicht gerechnet die Sachspenden für Kleidung für die dort aufgenommenen Kinder. Wir denken noch immer an die menschenverachtenden Vorfälle, in unserem Land und der Welt, den extrem aufgeflamten Rassismus in allen hässlichen Variationen.

Wir Lions leben unsere ethischen Grundsätze und werden wo auch immer nötig unsere Stimme erheben. Wir haben trotz oder wegen der Krise Corona gezeigt, was wir Lions - auch unter sehr schwierigen Zuständen - leisten können. We serve - wir helfen - wir dienen- ist nicht nur der Wahlspruch für gute Zeiten . Ich glaube, dass uns diese Zeit weiter zusammen geschweisst hat und das soll ein Ansporn für das nächste Lions Jahr sein.

Ich danke allen, die mir geholfen haben, mein Amt als Distriktgovernor zu gestalten.

Vor allem danke ich dem Leitungskabinett, allen Kabinettsmitgliedern, den Mitgliedern meines Lionsclubs Werne an der Lippe und meiner Ehefrau Ursel. Ohne Euch hätte die Arbeit keine Freude gemacht.

Auch für die Zukunft gilt:
Packen wirs an!

Glück Auf und mit Gottes Hilfe



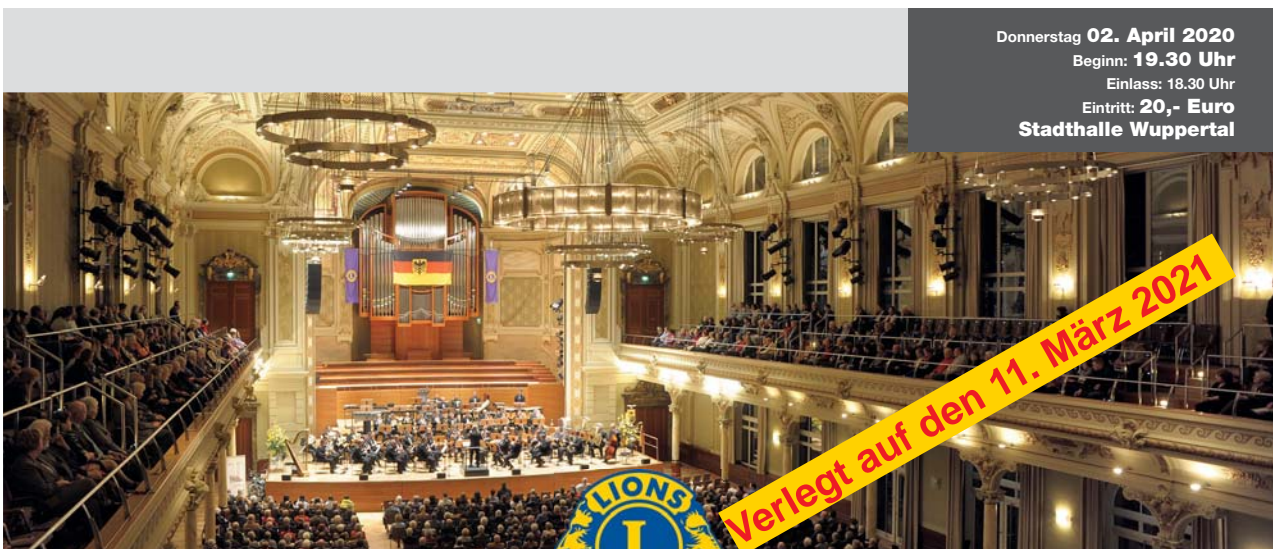
Uli Oberschelp
Distrikt-Governor, 2019/2020
Lions Clubs International MD 111-WR

In eigener Sache!!!!

Liebe PR-Beauftragte der Lions Clubs und der Leos,

aufgrund der neuen Datenschutzverordnung geht die Redaktion davon aus, dass alle eingesendeten Fotos freigegeben sind. Die Redaktion kann dies selbst nicht prüfen und schließt jegliche Haftung hierfür aus!

Uwe Maedchen
Chefredaktion „Signal“



Donnerstag **02. April 2020**
Beginn: **19.30 Uhr**
Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt: **20,- Euro**
Stadthalle Wuppertal

Verlegt auf den 11. März 2021



38. Wuppertaler Benefizkonzert

Musikkorps der Bundeswehr

Benefizkonzert zu Gunsten des Herbstzirkusprojekt der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

Eintrittskarten bekommen Sie bei den folgenden Verkaufsstellen:
WZ-Punkt in der Buchhandlung v. Mackensen sowie bei der Mayerschen Buchhandlung, Wuppertal Marketing und Ticket-Zentrale im City Center und in allen 4 akzent Märkten!

Veranstalter: Gemeinsames Hilfswerk der Wuppertaler Lions Clubs e.V.
www.lions-konzert.de



Lions Club Witten-Mark in Krisenzeiten aktiv

Lions Club Witten-Mark in Krisenzeiten aktiv Auch wenn der Lions Club Witten-Mark wie viele andere Vereine und Institutionen seine öffentlichen Veranstaltungen wegen der laufenden Coronakrise nicht durchführen kann, so hat man aufgrund der besonderen Situation besondere Maßnahmen ergriffen und über das Internet Online-Konferenzen abgehalten, um dringende Hilfsangebote zur Diskussion zu stellen und darüber abzustimmen.

Nachdem das letzte Benefizkonzert des Lions Clubs im Februar mit einem Rekordergebnis finanzielle Mittel und Möglichkeiten eingespielt hat, wurde nun über die Verwendung dieser Gelder entschieden.

Friedensdorf international in Oberhausen

Gemeinsam mit Lions Deutschland wird das Friedensdorf international in Oberhausen unterstützt, wo derzeit über 160 Kinder aus allen möglichen Kriegs- und Krisengebieten der Welt dringend auf Hilfe angewiesen sind. Seit seiner Gründung im Jahr 1967 hat das Friedensdorf viele Krisen erlebt, jetzt ist die Situation aber anders und besonders ernst. Die Corona Pandemie bedroht die Kinderhilfsorganisation existentiell.



Natürlich sind auch andere caritative Organisationen von der Krise betroffen, aber es gibt einen gravierenden Unterschied zu ihnen. Die Kinder im Friedensdorf haben kein soziales Netz, das sie auffängt, keine Versicherung, keinen Anspruch auf staatliche Unterstützung. Die Hilfe für sie ist ausschließlich abhängig von privaten Zuwendungen und Spenden – und die brechen derzeit stark ein.

Die im Friedensdorf Oberhausen geplanten Hilfsaktionen im Jahr 2020 mussten erst einmal abgesagt werden, eine Katastrophe für viele Kinder, die dringend medizinische Hilfe und Zuwendung benötigen. Vor allem aber können diese Kinder jetzt nicht zurück nach Hause. Ihre Eltern sind informiert und dankbar für den Schutz, den das Friedensdorf ihren Kindern bietet. Der Lions Club Witten-Mark beteiligt sich an der Spendenaktion von Lions Deutschland mit einem Betrag von 1.000 Euro, inzwischen



sind bereits mehr als 300.000 Euro für das Friedensdorf eingetroffen.

Frauenhaus EN

Seit längerem schon engagiert sich der Lions Club Witten-Mark für das Frauenhaus EN. Wurden in den vergangenen Jahren in erster Linie nach aktuellen Bedürfnissen liebevoll zusammengestellte Weihnachtsgeschenke für die dort aufgenommenen Mütter und Kinder übergeben, so wurde kurz vor Ostern der Kauf von Ostergeschenken im Wert von 1.000 Euro für die Bewohner des aktuell voll belegten Hauses ermöglicht.

Coronakrise führt zu Problemen in Witten

Die Coronakrise stellt viele in unserer Stadt vor große Schwierigkeiten und teils unlösbare Probleme. Da der akute Bedarf an Schutzmasken nicht ausreichend gedeckt werden kann, befinden sich viele Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in großer Not.

Mitarbeiter, Pflegepersonal und Bewohner wie Patienten können nicht in der Form geschützt werden, wie es die Situation erfordert. Über die guten Kontakte des Clubs und durch einen glücklichen Zufall ist es dem Lions Club Witten-Mark gelungen, dringend benötigte Schutzmasken zu beschaffen. Zunächst wurde ein Betrag von 3.330 Euro für den Ankauf zur Verfügung gestellt, weitere Mittel sind möglich.

Für diese Aktion hat Lions International eine Förderung in Höhe von 1.300 Euro bewilligt.

Die FFP3 Schutzmasken sind inzwischen ausgeliefert worden an das Corona Behandlungszentrum Witten sowie an ein Institut der Universitätsklinik Witten/Herdecke und an sechs verschiedene Seniorenzentren in Witten.

Claus-Dieter Weibert

Der Schlüssel zum Gesundbleiben



Eine Gesichtsmaske aus der Schlüsselregion: Die Idee stammt von Martin Bürgener, Sekretär des Lions Clubs Velbert-Heiligenhaus. Und wenn der Lions Club etwas in die Hand nimmt, dann für eine gute Sache. „Wir verkaufen unsere Gesichtsmasken für 15 Euro“, sagt er, „davon sind 10 Euro für den karitativen Zweck“.



„Der Schlüssel zum Gesundbleiben“ lautet das Motto, das jede Maske neben dem Lions-Logo ziert. Die ersten 40 Masken sind bereits verkauft. Wer Interesse an oder Fragen zu den Masken hat: Lions@buergener.de

Nicole Krzemien

„Wir wollen schützen, was wir lieben“ Hattinger Lions stiften 3000 Mund-/Nasenschutzmasken

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes von hoher Bedeutung. Dabei galt es zunächst, Versorgungsengpässe zu kompensieren und die Bevölkerung zu sensibilisieren. In Hattingen wurde das Tragen von MNS-Masken lange vor der landesweiten Verpflichtung bereits am 27. April das Tragen empfohlen.

Vizepräsident Tómas Stanke, Leiter der Hattinger Feuerwehr und Mitglied im Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) der Stadt Hattingen erklärt: „Durch die landesweite Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in bestimmten Alltagssituationen sehen wir uns als Lions-Club in der Pflicht. Wir dienen der Gemeinschaft und wir glauben, dies in der besonderen Situation, in der wir alle leben, auf diese Weise tun zu können. Wenn alle Mund und Nase bedecken, schützen sich auch alle gemeinsam. Deshalb haben wir eine regionale Näherei gesucht und gefunden, die 3000 textile Bedeckungen näht, die wir den Hattinger Bürgern schenken.“ Die Kosten in Höhe von ca. 7500 € trägt der Club gern.

Mit der Verteilung der ersten 400 Masken wurde am Samstag, 9. Mai, ab 11 Uhr in der Hattinger Innenstadt begonnen. Es gab keinen festen Stand. Lions-Mitglieder wanderten in Zweiergruppen durch die Innenstadt. Neben den MNS-Masken gab es auch einen Steckbrief, auf dem die Aktion erklärt wurde.

Das Engagement der Hattinger Lions stieß bei der Bevölkerung auf überaus positive Resonanz und wurde dankbar angenommen. „Wir konnten zusätzlich einen wichtigen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit für Lions leisten und deutlich machen, wofür Lions International steht“, zeigte sich Präsident Dr. Udo Polenske hoch erfreut.



Die Verteilung der MNS-Masken und der Faltblätter wird an ausgewählten Orten des Einzelhandels und der Gastronomie) fortgesetzt.

Bernd Rosenfeld



LEO LIONS INTERNATIONAL

Herzessache
wird verschoben auf 2021!

NÄH FÜR STERNCHEN & FRÜHCHEN E.V.

Leo-Lions-Service-Day am 9. Mai 2020



**Distrikt-Präsident
Thilo Haarmann**
Leo-Club Bochum-Ruhr
thilo-haarmann@t-online.de

Liebe Lions,
ich bin Thilo, 25 Jahre alt, und seit 2013 in meiner Heimatstadt im Leo-Club Bochum-Ruhr aktiv.



Zurzeit bin ich in den letzten Zügen meines Maschinenbaustudiums im Bereich Energietechnik. Dazu bin ich als Leichtathlet aktiv und arbeite in

meinem Verein als Jugendwart im Vorstand mit.

Im neuen Amtsjahr habe ich die Ehre, diesen tollen Distrikt als Distrikt-Präsident führen zu dürfen. Ich war nun zwei Jahre auf Distrikt-Ebene aktiv und konnte im letzten Jahr als Vize-Distrikt-Präsident bei der Zusammenarbeit mit meinem Vorgänger Alexander Maedchen viel Erfahrung sammeln.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Alex für die herausragende Arbeit als Distrikt-Präsident in den letzten zwei Jahren zu bedanken! Alex wird im kommenden Amtsjahr das Amt des Multi-Distrikt-Präsidenten übernehmen. Wir wünschen dir viel Erfolg bei dieser spannenden Aufgabe!

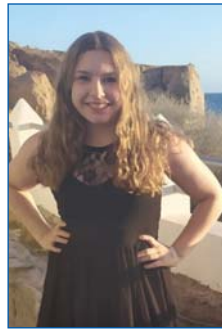
Es freut mich sehr, dass das aktuelle Vorstandsteam - Ricarda, Chiara und Philipp - auch im neuen Amtsjahr weitermacht, sodass ich mich auf ein tolles Team verlassen kann. Zusätzlich bekommen wir

Wir sind für Euch da!

Der Leo-Vorstand des Distrikts Westfalen-Ruhr stellt sich vor:

starke Unterstützung durch Jonas als 2. Vize und Christina und Karsten als DB PR und DB Merlo. Im Folgenden stellt sich unser Team vor.

**1. Vize-Distrikt-Präsidentin
Ricarda-Joy Naffin**
Leo-Club Selm
ricardanaffinofficial@gmail.com



Mein Name ist Ricarda, ich bin 21 Jahre alt und freue mich sehr im nächsten Amtsjahr das Amt der 1. Vize-Distrikt-Präsidentin übernehmen zu dürfen. Ich bin seit 2015

im Leo-Club Selm aktiv und durfte mich im vergangenen Jahr bereits im Distrikt einbringen. Außerdem werde ich dieses Amtjahr das Amt der Multi-Distrikt-Beauftragten LeoLife übernehmen.

Zurzeit studiere ich Medizin an der Universität zu Köln und verbringe meine Freizeit gerne mit Sport, Freunden und Reisen.

Distrikt-Sekretärin - Chiara Jepsen
Leo-Club Wuppertal, chiara.jepsen@t-online.de



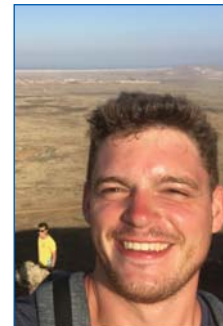
Mein Name ist Chiara Jepsen, ich bin 19 Jahre alt und freue mich, im nächsten Amtsjahr den Distrikt wieder als Sekretärin unterstützen zu können.

Dieses Amt habe ich bereits im Amtsjahr 2019/2020 übernommen, was mir viel Spaß bereitet hat. Seit 2016 bin ich Mitglied des Leo Club, zuerst in Remscheid und seit 2017 im Leo-Club Wuppertal.

Ich studiere Jura im 2. Semester an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und tanze in meiner Freizeit in einer kleinen Ballettkompanie.

**2. Vize-Distrikt-Präsident
Jonas Pfeifer**
Leo-Club Niederberg
jonesp95@web.de

Mein Name ist Jonas Pfeifer, ich bin 24 Jahre alt und freue mich im kommenden Amtsjahr als 2. Vize-Distrikt-Präsident im (besten) Distrikt WR mitwirken zu können.



Nach sieben Jahren als aktiver Leo im Cluballtag

bin ich gespannt, welche Themen wir als Team auf Distrikt-Ebene zusammen anpacken werden und vor welche Herausforderungen wir gestellt werden. Ich freue mich mit WR zu rocken!

Nach Abschluss meines dualen Studiums arbeite ich nun bei einem Unfallversicherungsträger in der Rehabilitation, in meiner Freizeit bin ich regelmäßig in der Sporthalle beim Handball und in der Werkstatt beim Möbel bauen anzutreffen.



**Schatzmeister und
Distrikt-Beauftragter IT
Philipp Kaiser**

Leo-Club Wuppertal
philipp.kaiser1994@gmail.com



Ich bin Philipp, 26 Jahre alt und studiere derzeit an der Bergischen Universität Wuppertal den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (IT). Im nächsten

Amtsjahr bin ich im dritten Jahr der Distrikt-Schatzmeister des schönen Distrikts Westfalen-Ruhr. Seit 2013 bin ich Mitglied im Leo-Club Wuppertal und übe dort ebenfalls seit 6 Jahren das Amt des Schatzmeisters, sowohl im Club als auch in unserem Hilfswerk, aus.

Im letzten Amtsjahr war ich außerdem der Multi-Distrikt-Beauftragte für die IT und wurde für das kommende Amtsjahr wiedergewählt. Daher versteht es sich von selbst, dass ich mich auch um die IT-Angelegenheiten des Distrikts und des Wuppertaler Clubs kümmere.

**Distrikt-Beauftragte
PR**

Christina Müller-Roden
Leo-Club Castrop-Rauxel
mrchristina1109@googlemail.com



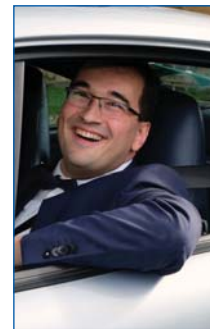
Ich bin Christina, 22 Jahre alt und studiere in Münster an der FH Soziale Arbeit im 5. Semester.

Seit 4 Jahren bin ich als Gründungsmitglied des Leo-Clubs Castrop-Rauxel bei den Leos dabei.

Ich werde kommendes Amtsjahr das Amt der PR-Beauftragten übernehmen. Ich freue mich darauf, jetzt auch auf Distrikt-Ebene mitzuarbeiten, da ich dieses Amt auch in meinem Club ausübe und mir die Arbeit viel Spaß macht.

**Distrikt-Beauftragter
MERLO**

Karsten Statz
Leo-Club Bochum-Ruhr
k-statz@gmx.de



Ich bin Karsten (30 Jahre) und seit 2013 Mitglied im Leo-Club Bochum-Ruhr.

Neben meinem aktiven Engagement im Club und Clubvorstand,

habe ich bereits einige Jahre im Distriktvorstand mitgewirkt.

Als DB MERLO möchte ich nun meine Erfahrung und Leidenschaft für die Leos in WR einsetzen. Beruflich bin ich im Marketing und Vertrieb unterwegs.



Das LeoLife ...

- ... erscheint einmal pro Quartal
- ... berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Jubiläen und Veranstaltungen von Leos und Lions
- ... inspiriert Leos und Lions
- ... ist eine Plattform für den Ideenaustausch
- ... **freut sich immer über weitere Lions-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden sie einfach eine **E-Mail an: leolife@leo-clubs.de**

Das Abonnement wird mit 15 Euro jährlich (4 Ausgaben) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.

Amtsübergabe in ungewöhnlicher Zeit

So hatte sich Distrikt Governor Dr. Uli Oberschelp seine zweite Amtszeit (nach 2013/2014) wohl nicht vorgestellt.

Zunächst begann im Juli 2019 mit der International Convention in Mailand alles wie geplant. Dr. Oberschelp und sein Kabinett machten sich im Distrikt an die Arbeit. Er und seine Vize-Governor



Peter Fricke, Martin Horst Weber und Dr. Gertrud Ahr besuchen Lions Clubs und Zonensitzungen und machen Pläne. Zusammen mit über 30 Lionsfreunden aus heimischen Clubs bzw. deren Partnern trafen sie sich im September

2019 mit unseren französischen Lionsfreunden vom Distrikt 103 Île de France Ouest zu einem ereignisreichen Wochenende in Bonn. Im Oktober fand noch eine ganz normale Distriktversammlung statt, allerdings bereichert um zahlreiche Workshops.

Nach dem Start ins neue Kalenderjahr wurde dann (fast) alles anders. „Corona“ begann die Welt zu lähmen. Die zweite Distriktversammlung fand



erstmalig ohne persönliches Treffen statt. Wahlen und Abstimmungen erfolgten auf dem Postweg. Viele Lions Clubs zogen sich in eine Art Frühjahrsstarre zurück. Trotzdem wurden vielerorts Hilfsmaßnahmen organisiert, z.B. Mund-Nasen-Schütze gespendet und Corona-bedingte Härten

gemildert. Hierbei erhielt unser Distrikt auch finanzielle Unterstützung durch einen Grant der Lions Clubs International Foundation, der auf eine Reihe von Hilfsmaßnahmen der Lions Clubs aufgeteilt wurde. Viele Club- und Zonenveranstaltungen mussten abgesagt werden. Stornokosten waren hier mitunter nicht zu vermeiden und der investierte persönliche Einsatz vieler Lionsfreunde für die Vorbereitung der Veranstaltungen ging zunächst

ins Leere. Schließlich konnte im Juni wenigstens eine persönliche Amtsübergabe an Peter Fricke im engsten Führungskreis erfolgen. Wenige Tage danach wurde das Lionsjahr in Format eines Web-Treffens im Kabinett würdig zu Ende geführt.

Dank sei dem scheidenden Distrikt Governor Dr. Oberschelp für seinen Einsatz und Glückauf für den kommenden Distrikt Governor Peter Fricke.

Martin Horst Weber





Löwenstarke Freude

Ein neues Klettergerüst für Wuppertaler Kinder



Der nasse Winter hat seine Spuren in Wuppertal gelassen. Wind und Wetter ausgesetzt, hat das Klettergerüst eines Wuppertaler Kindergartens den Winter leider nicht mehr überstanden.

Der Kindergarten, welcher in einem Problembezirk Wuppertals liegt, kam Anfang des Jahres auf uns zu und fragte um Unterstützung. Die einzige Möglichkeit für die Kinder, im Kindergarten auch draußen spielen zu können, ist der eigene kleine Garten der Kita, welchem mit dem Klettergerüst nun der größte Spaßfaktor genommen wurde.

Wir Leos mussten nicht lange überlegen und ermöglichten den

Kindern ein neues Klettergerüst. Wir konnten dabei zwischen drei verschiedenen Klettergerüsten wählen:

Wir haben uns in unsere Kindheit zurückversetzt und haben überlegt, welches Klettergerüst uns persönlich die meiste Abwechslung und den größten Spaß bereitet hätte.

Schnell haben wir uns für ein Modell entschieden und den Bau für etwas über 5.000 Euro in Auftrag gegeben. Das Klettergerüst wurde zum Glück vor Corona fertiggestellt und die Kinder können nun seit der Öffnung des Kindergartens ihr neues Klettergerüst ausgiebig in Beschlag nehmen.

Leider konnten wir wegen der aktuellen Situation das Gerüst noch nicht

selbst anschauen, da derzeit keine Besucher in der Kita erlaubt sind.

Damit wir aber dennoch einen Einblick bekommen, haben sich die Kinder der Kita eine ganz persönliche Botschaft für uns überlegt: Ein handgeschriebener Brief und ein Foto von sich, spielend mit selbstgebastelten Löwenmasken auf dem Klettergerüst.

Wir freuen uns sehr zu sehen, wie sehr sich die Kinder darüber gefreut haben und wir hoffen, dass wir demnächst ebenfalls die Kinder und den Kindergarten besuchen können.

Alexander Maedchen

Musikabend in der Folkwang-Uni fällt Corona zum Opfer



Der LC Essen-Werethina wollte zum 13. Mal einen „feurigen“ Musikabend unter dem Motto „Viva Espania“ zu Gunsten von 4 Studierenden der Folkwang-Uni durchführen. Diese Traditionsveranstaltung musste leider abgesagt werden.

Viele Menschen haben den Kartenpreis nicht zurückgefordert sowie zusätzlich gespendet, so dass 10.200,-€ zusammenkamen. Alle 4 Studierenden bekommen nun für 1 Jahr 150,-€ vom Lions Club und 150,-€ vom Bund.

Wir freuen uns nun auf das Konzert im Frühjahr 2021! Zudem spendete der Club 3000,-€ an das Christliche Hospitz Werden.

Jürgen Welter



Gasteltern gesucht !

**schon vormerken für 2021! -
fällt in 2020 leider aus!**

Liebe Lionsfreunde.

Jedes Jahr bin ich aufs Neue darauf angewiesen, dass Sie mir Gastelternplätze für 10 bis 14 Tage vor dem Beginn der großen Ferien - also auch vor der Urlaubszeit - anbieten. Bitte prüfen Sie in Ihrem Club, Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis, ob nicht die Möglichkeit zur Aufnahme eines oder zweier Jugendlicher besteht und nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Ich benötige Ihre Unterstützung und danke schon jetzt für Ihre Bemühungen in dieser Angelegenheit. Werden Sie Teil einer wundervollen Activity!

Martin Klinger KJA MD 111 WR, Lions-Club Herne

Nationen, die uns bislang Gäste entsandt haben: Österreich, Frankreich, Belgien, Hongkong, Japan, Ghana, Island, Georgien, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Indien, Estland, Lettland, Rußland, Ukraine, Rep. Belarus, Polen, Ungarn, Tschechische Rep., Slowakei, Türkei, Griechenland, Italien, Spanien, Mexico, Namibia, Niederlande, England, Irland, Israel, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Litauen, Slowenien .

Haben Sie Kinder oder Enkelkinder im Alter zwischen 16 und 19 Jahren, die Sie gerne an diesem Erlebnis im Ausland teilhaben lassen möchten?

Falls Sie, liebe Lionsfreunde und -freundinnen, Interesse an dieser Activity gefunden haben und dabei gerne mithelfen oder persönlich teilhaben möchten, so wenden Sie sich bitte an:

Martin Klinger, Bochumer Str. 163, 44625 Herne, Tel: 0163/8584830, klinger-mail@t-online.de

Spenden für das Jugendcamp an: Sparkasse Herne, IBAN: DE 78432500300151201845

Liebe Lions,

derzeit sind bis auf Weiteres alle Präsenzveranstaltungen abgesagt. Es ist geplant Seminare/Schulungen zunächst online durchzuführen.

Hierzu informieren wir Sie zeitnah im Signal oder per Mail.

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 15.7.2020!**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion